



GEMEINDE NAVIS

Unterweg 39, 6145 Navis - 05278/6211 Fax: 05278/6211-4 - gemeinde@navis.tirol.gv.at – www.navis.tirol.gv.at

Protokoll Nr.: GR/010/2020

Navis, 20.05.2020

KUNDMACHUNG

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis am 19.05.2020 im Gemeindesaal.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Lukas Peer, Bürgermeister-Stv. Wolfgang Taxer, GV Hugo Vötter, GR Thomas Resch, GR Peter Hilber, GV Markus Penz, GR Günter Geir, GR Irene Eppensteiner, GR Siegfried Mayr, GV Vinzenz Gebauer, GR Andreas Spörr, GR Lambert Geir, GR Jürgen Tragler, Gemeindegeschäftsführer Georg Geir, Schriftführerin Mag. Viktoria Mayr sowie ca. 20 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Beginn: 20:00 Uhr

ERLEDIGUNGEN

Punkt 1. Abklärung der weiteren Vorgehensweise bezüglich der Einhebung der noch offenen Konventionalstrafe von der Firma Auer GmbH.

Beschluss:

Bürgermeister Lukas Peer stellt folgenden Antrag: Nach mehrmaliger Aufforderung der Fa. Auer GmbH durch den Rechtsanwalt der Gemeinde Dr. Lutz ein Vergleichsangebot vorzulegen, wurde der Gemeinde seitens der Fa. Auer GmbH kein Angebot unterbreitet. Der Rechtsanwalt der Gemeinde Navis Dr. Lutz errechnet einen noch offenen Betrag an Konventionalstrafe in Höhe von € 39.243,24 zuzüglich Zinsen zugunsten der Gemeinde Navis. Um keinen Amtsmissbrauch zu begehen, stellt der Bürgermeister Lukas Peer den Antrag, Rechtsanwalt Dr. Lutz damit zu beauftragen, der Fa. Auer GmbH ein Vergleichsangebot über € 25.000,- mit einer Frist von 2 Wochen anzubieten, ansonsten wird der Gemeindegeschäftsführer beauftragt, den Klageweg für die Gemeinde Navis zu beschreiten. Dieser Antrag wird mit 5 Stimmen dafür (Lukas Peer, Hugo Vötter, Peter Hilber, Vinzenz Gebauer, Andreas Spörr) zu 8 Stimmen dagegen abgelehnt.

Jürgen Tragler stellt den Antrag die Fa. Auer nicht zu klagen, um damit kein unnötiges Klagsrisiko für die Gemeinde Navis zu verursachen, jedoch müsse der Bodenfond aufgefordert werden, den zivilrechtlich aufrechten Vertrag zwischen ihm und der Fa. Auer ordnungsgemäß umzusetzen, da die Gemeinderäte aufgrund der schriftlichen Stellungnahme der Rechtsvertreter der Fa. Auer vom 15.5.2020, in dem sehr viele Unwahrheiten vorzufinden sind und hier auch versucht wird, den Gemeinderat unter Druck zu setzen und dementsprechend zu beeinflussen, seiner Ansicht nach diese nicht mehr imstande sind, in dieser Sache unbefangen zu entscheiden. Dies alles in der Gewissheit, dass die Fa. Auer ihre Kommunalsteuer an die Gemeinde Navis seit gut 19 Jahren nicht korrekt abgeführt hat, die Konventionalstrafe unbegründet nicht bezahlt hat und bis dato auf dem Grundstück 2/18 kein Gebäude - wie im Kaufvertrag verankert – errichtet wurde. Dies müsse der Tiroler Bodenfonds mit der Fa. Auer klären und auch die Höhe der noch ausstehenden Konventionalstrafe, um die Gemeinderäte vor zukünftigen Klagen schadlos zu halten. Dieser Antrag wird mit 1 (Jürgen Tragler) zu 12 Stimmen abgelehnt.

BGM-Stv. Wolfgang Taxer stellt folgenden Antrag: Nachdem ein von den Vertretern der Fa. Auer angebotener außergerichtlicher Vergleich über die Entrichtung der Hälfte der bis dahin ausstehenden Konventionalstrafe durch bekannte Umstände nicht zustande kam, ergeht der Antrag, gegenüber dem Unternehmen Auer GmbH seitens der Gemeinde auf weitere Forderungen zu verzichten. Eine weitere außergerichtliche

Einigung scheint sehr unwahrscheinlich und das Prozessrisiko erscheint im Verhältnis zu einem eventuell zu erwartendem Erfolg als zu hoch. Dies ungeachtet einer Kommunalsteuerprüfung. Dieser Antrag wird mit 7 (Wolfgang Taxer, Markus Penz, Günter Geir, Irene Eppensteiner, Siegfried Mayr, Lambert Geir, Thomas Resch) zu 6 Stimmen angenommen.

Punkt 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 02.03.2020.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2020 wird mit 12 Stimmen genehmigt und unterzeichnet. Andreas Spörr enthält sich der Stimme, da er bei der letzten Sitzung nicht anwesend war.

Punkt 3. Bericht des Bürgermeisters.

Beschluss:

Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Vorgänge und Ereignisse in der Gemeinde.

Punkt 4. Information an den Gemeinderat sowie allfällige Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines erweiterten Vorprojekts für die Errichtung von Bushaltestellen im Bereich Haslachsiedlung/Lehmbichl.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig sich an der Erstellung des erweiterten Vorprojekts für die Errichtung von Bushaltestellen im Bereich Haslachsiedlung/Lehmbichl zu beteiligen. Die Umsetzung ist jedoch abhängig von Fördergeldern des Landes. Sollte eine Umsetzung erfolgen, sollte man mit der Gemeinde Pfons ein Übereinkommen bzgl. der Erhaltungskosten vereinbaren.

Punkt 5. Behandlung des Ansuchens um Pachtnachlass für das Gasthaus Kirchenwirt für die Zeit der Krise wegen der COVID 19 - Pandemie.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig einen Nachlass von 2 Monatsmieten (€ 2.522,40) für den Pächter des GH Kirchenwirt aufgrund der finanziellen Ausfälle durch die COVID-19 Pandemie.

Punkt 6. Behandlung des Ansuchens von Weber Sabine um Mietnachlass für die Praxisräume im Obergeschoss des Kindergartens wegen des Einnahmenausfalls aufgrund der COVID 19 - Pandemie.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig einen Nachlass von 2 Monatsmieten (€ 1.900,-) für die Pächterin des 2. OG des Kindergartens aufgrund der finanziellen Ausfälle durch die COVID-19 Pandemie.

Punkt 7. Behandlung des Antrags der FPÖ - Freiheitliche Liste Navis auf Rückerstattung der Beiträge zur Kinderbetreuung für den Zeitraum des Entfalls der Kinderbetreuung wegen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung von COVID 19.

Beschluss:

Der Bürgermeister schlägt vor, die Hälfte der Kindergartenbeiträge (inkl. Nachmittagsbetreuung) für das Sommersemester 2020 aufgrund der COVID-19 Pandemie gutzuschreiben.

Punkt 8. Beratung und allfällige Beschlussfassung über die Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden im Kindergarten und in der Kinderkrippe.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss, eine Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden im Kindergarten und Kinderkrippe abzulehnen.

Punkt 9. Aussprache und Beschlussfassung über die Anpassung der Verordnung über den Leinenzwang

sowie die Verpflichtung zur Entfernung von Hundekot auf Grundlage der Änderung des Landespolizeigesetzes LPG.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister einen Entwurf für eine Eingrenzung des Gebietes für eine Verordnung den Gemeinderäten vorlegt. In weiterer Folge soll per Umlaufbeschluss eine überarbeitete Verordnung zum Leinenzwang sowie zur Verpflichtung zur Entfernung von Hundekot auf Grundlage der Änderung des LPG erlassen werden.

Punkt 10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 02.03.2020, Tagesordnungspunkt 8 bezüglich der Flächenwidmungsänderung im Bereich der Gp. 90/1, KG Navis.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Gemeinderatsbeschluss vom 02.03.2020, Tagesordnungspunkt 8 bezüglich der Flächenwidmungsänderung im Bereich der Gp. 90/1, KG Navis, einstimmig aufgehoben. Vom Raumplaner wird ein neuer Planentwurf auf Grundlage des geotechnischen Gutachtens von DI Jörg Henzinger ausgearbeitet und in weiterer Folge erneut im Gemeinderat behandelt. Betreffend der Bebauung oberhalb der Zufahrtsstraße wird mit dem Geotechniker neuerlich Rücksprache gehalten.

Punkt 11. Behandlung des Ansuchens der Dekanatspfarre Matriei um die anteilige Übernahme der Personalkosten für den Pfarr- und Jugendzentrumsleiter.

Beschluss:

Dem Ansuchen der Pfarre Matriei, die anteiligen Personalkosten für Thomas Dregger über € 3.663,59 zu übernehmen, stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Punkt 12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Holzschlägerungs- und Bringungsarbeiten laut vorliegenden Angeboten.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters, die Fa. Reinisch mit den Holzschlägerungs- und Bringungsarbeiten laut vorliegendem Angebot zu beauftragen, wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 13. Personalangelegenheiten.

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

- Dienstvertrag Finanzverwalter: Manuel Gstrein wird nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012) in der Entlohnungsgruppe c mit dem Entlohnungsschema VBI mit Dienstbeginn 04.05.2020, vorerst befristet bis 30.04.2021, bei Entsprechen Übergang in ein unbefristetes Dienstverhältnis, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) angestellt. Weiters beschließt der Gemeinderat die angegebenen Vordienstzeiten laut vorliegenden Unterlagen für den Vorrückungstichtag (01.01.2003) anzurechnen. Außerdem wird eine Leistungszulage gemäß § 68 G-VBG2012 im Ausmaß von 16,26% beschlossen.
- Die Übernahme der Kindergartenpädagogin Elke Köll in ein unbefristetes Dienstverhältnis.
- Die Übernahme der Kindergartenpädagogin Martina Peer in ein unbefristetes Dienstverhältnis.
- Die Übernahme der Assistentkraft Sonja Traxl in ein unbefristetes Dienstverhältnis.
- Die Übernahme der Assistentkraft Nadine Wolf in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Punkt 14. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Kundgemacht am: 22.05.2020
abzunehmen am: 05.06.2020

Der Bürgermeister



Lukas Peer

